**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 44

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

genoffenschaft wird noch diskutiert und foll dieser Plan zum weitern Studium dem Vorstand zugewiesen werden, Ein Antrag auf Bereinheitlichung des Stundenplanes für die Lehrlinge wird zu Protokoll genommen, immershin noch bemerkt, daß ein solcher Schritt Sache der ein: zelnen Sektionen, nicht aber des Kantonalverbandes sei.

# Holz-Marktberichte.

Rugholzerlofe im zürcherischen Staatswalde an der Cant vom 15. Januar 1924 in Wegiton. dieser großen Sag- und Bauholzsteigerung bes Staates Burich kamen 76 Lofe mit ca. 900 m8 zum Ausruf. Die Gant begann um 18/4 Uhr und wurde um 3 Uhr beendet. Das Holz murde zu den nachstehenden Preisen losgeschlagen:

Mittelft. = §r. 40-41 pts ...

" = " 45-51 " "

" = " 54-61 " "

" = " 70-71 " "

" = " 70-73 " "

" = " 72-80 " " Buchen mit Durchm. von 27-51 cm = \$\frac{72-80}{75.50-89.50}\$, \\

\( \mathbb{G} \) ftjen \( \mathbb{G} \) \

Obige Breise verfteben sich für aufgerüftetes unter der Rinde gemeffenes Holz. Das am 18. Januar im Staatswald Ruti verfteigerte Brennholz fand zu ben folgenden Breisen schlanken Abfat:

tannene Brugel Fr. 20-23.50 pro Ster, am Baldweg aufgefch.

buchene " 30—37 " " "
tannene Bellen Fr. 0.90 pro Stück am Waldweg, buchene " 1—1.10 pro Stück am Waldweg. Länge der Wellen 85-90 cm, Umfang = 1 m.

An der Holzgant der Genoffengemeinde in Uznach (St. Gallen) wurden folgende Preise erzielt: Tannene Scheiter Fr. 20.20 bis 23.20 per Ster, buchene Scheiter Fr. 26.40 bis 30.40 per Ster, tannene Trämel, leichtere Ware Fr. 47—50 per m³, schwere Ware Fr. 52—56 per m³, Bauholz, schwere Ware Fr. 42—49 per m³. Die Breise verstehen sich für im Wald angenommen.

# Autogen=Schweißkurs.

(Mitgeteilt.) .

Da die Continental=Licht= und Apparatebau= Gesellschaft in Dubendorf für ihre Schweißkurse nicht mehr als 15 Teilnehmer aufnimmt und bereits wieder Anmeldungen von Intereffenten vorliegen, die am letten Kurse nicht teilnehmen konnten, veranstaltet diese Firma einen weiteren Schweißturs vom 6.—9. Februar a. c. in ihren Berfftatten in Dubendorf.

Der theoretische Unterricht sowohl, wie auch der praktische werden von geübten Fachleuten erteilt und zwar von 8-12 und 13 1/2-17 Uhr laut nachstehendem Brogramm.

Allfällige Intereffenten find zu diesem Kurse freundlichst eingeladen und ist ihnen Gelegenheit geboten, sich mit dem Schweißen samtlicher Metalle, sowie mit der Handhabung der Apparate vertraut zu machen. Außer verschiedenen Azetylenerzeugungsapparaten werden auch Diffousschweißanlagen in Betrieb genommen. Das neue Arbeitsverfahren, sowie die Apparate diefer befannten Firma, die das Neueste auf dem Gebiete der autogenen Metallbearbeitung darftellen, werden allgemeines Intereffe finden.

Die Anmeldungen zu diefem Rurfe werden bis 4. Februar entgegengenommen. Das Kursgeld beträgt 40

Franken und ist bei der Anmeldung auf unser Postscheckkonto Zürich VIII/2555 einzuzahlen. Die Berechtigung zur Teilnahme am Kurs tritt mit der Erfüllung diefer Vorschrift in Wirkung bis zur Besetzung der verfügbaren Plate. Für bisherige, sowie für neue Kunden ist das Kursgeld auf 25 Fr. reduziert. In obigen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen und Sauerstoff, sowie den Zusakmaterialien inbegriffen. Es wird den Teilnehmern empfohlen, zum Schweißen geeignete kleine Gegenstände in verschiedenen Metallen, wenn möglich, mitzubringen und zur Berfügung zu halten. Die Unfalls versicherung geht zu Lasten der Teilnehmer.

### Programm:

Mittwoch 9-10½ Uhr: Theorie über Azetylen= und Sauerftoff und deren Behandlung. Inbetriebsetzung der Schweißstellen, Flammenregulierung, Behandlung der Schweißbrenner, Reduzierventile und Flaschenventile. •

101/2—12 und 14—17 Uhr: Eisen: und Grauguß:

Schweißübungen.

Donnerstag 8-91/2 Uhr: Theorie über das Schweißen von Gifen und Gugeisen, Stahlguß und Meffing, Rupfer und Aluminium, Bleilötung und Hartlötung mit Sauerftoff-Azetylen.

9½-12 und 14-17 Uhr: Eisen=, Grauguß= und

Stahlguß und Stahl Schweißübungen.

Freitag 8-91/2 Uhr: Theorie über Funktion und Bedienung der Azetylenapparate und Diffousgasapparate. Konftruktion der Schweißbrenner, Reduzierventile und Waffervorlagen und ihre fachgemäße Behandlung.

91/2-12 und 14-17 Uhr: Messing, Rupfer= und Alu=

minium-Schweißübungen.

Samstag 8—91/2 Uhr: Theorie über das autogene Schneiden, Konstruktion der Schneidbrenner, Kostenberechnung über autogenes Schweißen und Schneiben und Bergleichung verschiedener Schweißverfahren.

91/2—12 Uhr: Allgemeine Schweiß: und Schneidübungen,

sowie Hartloten und Bleiloten.

# Verschiedenes.

† Dachdedermeister Charles Bandelier in La Chaugde-Fonds starb am 21. Januar an den Folgen eines Unfalles.

† Schreinermeister Frig Scholl in Bieterlen bei Biel ftarb am 22. Januar im Alter von 72 Jahren.

(Gingef.) + Baumeister Felig Jeter in Grenchen (Solothurn) ift nach turger Krankheit gestorben. Mit ihm ift ein in weitem Umkreis bekannter Mann mit großer Energie und unermüdlicher Arbeitskraft heimgegangen. Sein Geschäft hatte er zu großer Blüte gebracht, aber Schicksalsschläge verschiedener Art sind ihm nicht erspart geblieben.

+ Spenglermeifter Rarl Dreber Baur in Burich starb am 27. Januar im Alter von 73 Jahren.

† Tapezierermeifter Martin Burthard in Burich starb am 28. Januar im Alter von 66 Jahren.

Das Nationalbant-Gebäude an der Bahnhofftraße in Zürich, in dem die Nationalbank bis zum Bezug ihres jezigen schönen Heims am See ihren Sit hatte, geht um den Preis von 1,275,000 Fr. an die Zürcher Bankfirma Bär & Co. über.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.